



DER FRIEDEN  
BRUEGELN RD SWINTER 24/25



BRITISH ARMY  
DEFENDING



KRIEGLING



Liebes Publikum.

Die Sehnsucht nach Frieden begleitet uns. Ob über Landesgrenzen hinaus unter den Völkern oder mit unseren Mitmenschen, denen wir alltäglich begegnen. Frieden ist das unerreichbar erscheinende Ziel. Das beschäftigt auch uns Kunstschaffende. Ob in Literatur, Tanz oder Malerei: Frieden oder Konflikte sind sehr oft thematisiert. Und so ist es auch in der Musik. Nicht nur als kompositorischen Inhalt, sondern auch im Alltag Musikschaffender.

Aktuell betrifft das auch Menschen, die aus Kriegsgebieten kommen und bei uns in Hamburg musikalisch unterwegs sind, entweder beruflich oder im Studium. Auch in der Orgelszene.

Frieden und Krieg haben wir als leitendes Thema gewählt. Alle Aufführenden sind gebeten worden, mindestens ein Werk zum Thema in ihr Konzertprogramm aufzunehmen.

Wo die Musik im Mittelpunkt steht, bietet sie die Möglichkeit, Menschen zusammenzubringen, die unterschiedlicher Meinung sind und doch nach etwas Gemeinsamen streben. Musik verbindet.

Dafür bemühen wir uns, Musizierende und Publikum in der Kulturkirche zu versammeln. Viel Spaß bei unseren Konzerten des Orgel-Herbst-Winter

Fernando Gabriel Swiech  
Organist der Kulturkirche

# ERÖFFNUNGSKONZERT ORGEL, LITERATUR UND FILM

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024, 18:00 UHR  
*St. Johannis - Kulturkirche Altona*

## **Fernando Gabriel Swiech [Kuhn-Orgel]**

Am Vorabend des traditionellen Bücherbasars in der St. Johannis - Kulturkirche Altona eröffnet Organist Fernando Swiech die Konzertreihe dieser Saison mit Musik, die in Büchern thematisiert wird, Musik aus Filmen berühmter Buchvorlagen und bekannter Kinomusik. In der Filmgeschichte spielt die Orgel eine bedeutende Rolle, denn neben dem Piano wurde auch sie während der Stummfilmepoche im Vorführraum als Begleitinstrument eingesetzt..

Außerdem wird eine Auftragskomposition von Valérie Chane Tef aus Lyon zu hören sein. Die Komponistin ist bekannt durch ihre Aktivitäten im Bereich des Jazz. Die Auftragskomposition wurde durch die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland gefördert.

Sie hören Musik aus „Schlafes Bruder“, aus „Harry Potter“, aus „Das Phantom der Oper“ und „Der Zauberer von Oz“ sowie aus John Irvings Roman „Bis ich dich finde“.

J. S. Bach, Toccata und Fuge in D Moll

Charles-Marie Widor, Toccata

Léon Boëllmann, Toccata der Suite Gothique

*Unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende am Ausgang.*





# HYMNEN SOLOKONZERT

SONNTAG, 27. OKTOBER 2024, 17:00 UHR  
*St. Johannis - Kulturkirche Altona*

## **Arno Hartmann [Kuhn-Orgel]**

Die Hymnen der Antike waren feierliche Preis- oder Lobgesänge, die sich an die Götter richteten. Das Christentum übernahm den Begriff mit der Bedeutung „Lob Gottes mit Gesang“. Daraus entstand die Hymne als Gedichtform, als geistliches Lied oder religiöses, lyrisches Gedicht.

Louis Vierne komponierte seine festliche „Hymne au Soleil“ (Hymne an die Sonne) als Solo für Orgel, als eine Art Spiel von Licht und Schatten.

„Chant de Paix“ (Friedensgesang) von Jean Langlais entstand im 2. Weltkrieg während der deutschen Besatzung von Paris. Das Stück ist Claire Bousac gewidmet. Sie inspirierte ihn durch ihre friedliche Ausstrahlung.

César Franck, Grande Pièce Symphonique op. 17

J. S. Bach, Trio (Largo), BWV 1079, 3.1 und Ricercar à 6, BWV 1079, 2 aus dem Musikalischen Opfer, Ein feste Burg ist unser Gott, BWV 720

Jean Langlais, Chant de Paix

Louis Vierne, Hymne au Soleil op. 53,3

*Unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende am Ausgang.*





# MITTAGSMUSIK

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2024, 12:00 UHR

*St. Johannis - Kulturkirche Altona*

**Kantorei und Jugendkantorei an der Johanneskirche Troisdorf**

**Kammerchor der Friedenskirche**

**Anne Ploenn, Rainer Land [Soli]**

**Alexander Wiegmann [Continuo]**

**LKMD Brigitte Rauscher, Fernando Gabriel Swiech [Leitung und Kuhn-Orgel]**

Musik ermöglicht besondere Begegnungen zwischen den Menschen: im Orchester, im Chor, bei Solisten untereinander und im Kontakt und Austausch mit dem Publikum. Die Konstellation der Musizierenden bei diesem Konzert ist eine Premiere. Dieses erste Aufeinandertreffen ist inspiriert durch die geografischen Wurzeln der beiden musikalischen Leitungen: Die deutsche Kirchenmusikerin Brigitte Rauscher wurde in Curitiba, Brasilien geboren. In eben dieser Stadt startete Organist Fernando Swiech sein Studium.

J. S. Bach, Missa in F-Dur BWV 233

F. Mendelssohn, Verleih uns Frieden

G. Puccini, Messa di Gloria (Kyrie und Sanctus)

H. Schütz, Also hat Gott die Welt geliebt

John Stainer, God so loved the world

Wolfgang Abendroth, Also hat Gott die Welt geliebt

Sven-David Sandström, Meditation

Heitor Villa-Lobos, Bachianas Brasileiras



# JUNGE TALENTE. EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2024, 17:00 UHR

*St. Johannis - Kulturkirche Altona*

**Olena Malynovska [Ukraine]. Seungyeon Han [Südkorea].  
Adrian Brech, Benedikt Zimmer und Daniel Seeger [Deutschland].**

Auch für die Musik spielt die politische Situation eines Landes eine große Rolle. Das betrifft Studierende und Profis gleichermaßen. Manche müssen die Heimat verlassen, um zu studieren oder ihrem Beruf nachgehen zu können, andere tauschen ihre Karriere für den Dienst an der Waffe.

So endete auch das Leben des französischen Komponisten Jean Alain tragisch. Er fiel nur wenige Monate nach seiner Einberufung im Zweiten Weltkrieg im Juni 1940. Der französische Organist und Komponist Maurice Duruflé verfasste zwei Jahre später eine Hommage an ihn.

Maurice Duruflé, Prelude et Fugue sur le nom d'Alain

Jean Alain, Trois dances

August Ritter, Sonate Nr. 2 op. 19

Max Reger, Symphonische Phantasie op. 57

*In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.*

*Unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende am Ausgang.*



# TANGO

SAMSTAG, 7. DEZEMBER 2024, 20:00 UHR  
Friedenskirche Altona

**Melissa Domingues und Anna Senda-Pimentel [Stimmen]**  
**Christian Gerber [Bandoneon] und Mamiko Takegahara [Klavier]**  
**Chor der Friedenskirche**  
**Kammerorchester St. Pauli**  
**Fernando Gabriel Swiech [Leitung]**

Musik kann als Mittel der kulturellen Abgrenzung dienen, sie kann aber auch zu einem sehr bedeutungsstarken Instrument der Völkerverständigung werden. Besonders in einer globalisierten Welt ermöglicht es uns die moderne Technologie, das musikalische Erbe und Schaffen anderer Kulturen kennenzulernen und zu erleben.

Martín Palmeri, in Buenos Aires mit europäischem Migrationshintergrund geboren, lebt in Argentinien und arbeitet zugleich überall auf der Welt. Er komponiert Vokal- und Instrumentalwerke und ist dafür mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt worden. Die Musik des südamerikanischen Komponisten lässt uns den Lobgesang der Maria auf eine völlig andere, ganz ungewohnte Weise erleben. So schaffen wir die musikalische Nähe zu einem anderen Kulturkreis.

Martín Palmeri, Magnificat für Chor, Tangoorchester und Bandoneon u. a.

*Unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende am Ausgang.*



# ADVENTSSINGEN LIEDER ZUM MITSINGEN

SONNTAG, 15. DEZEMBER 2024, 15:00 UHR

*Friedenskirche Altona*

**Kinderchor Altönchen**  
**BlechBande**  
**Chor der Friedenskirche**

Sehr beliebt und mit langer Tradition ist das gemeinsame Advents- und Weihnachtsliedersingen in der Friedenskirche. Mit Verstärkung durch unsere Chöre und durch die Posaunen der BlechBande freuen wir uns darauf, festliche Lieder gemeinsam mit Ihnen zu singen.

Im Foyer findet auch in diesem Jahr wieder der Weihnachtsbasar mit unseren handgefertigten Produkten statt. Die Spenden am Ausgang und der Erlös des Basars sind wie immer dem Projeto Dorcas in Brasilien gewidmet.

# FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT 2025

SONNTAG, 12. JANUAR 2025, 17:00 UHR

*St. Johannis - Kulturkirche Altona*

## **Jesús López Carmona [Trompete] und Christian Alejandro Almada [Kuhn-Orgel]**

Wie in jedem Jahr veranstalten wir unser traditionelles Neujahrskonzert mit festlicher Musik für Trompete und Orgel. Der Argentinier Christian Almada ist Organist der päpstlichen Basilika San Paolo fuori le Mura in Rom. Der Spanier Jesús López Carmona ist vorwiegend als Musikpädagoge, aber auch als Trompeter in großen Orchestern in Norddeutschland tätig, nachdem er in Lübeck und Granada studiert hat.

Astor Piazzolla, Primavera porteña, Invierno porteño, Tanti Anni prima.

Louis Vierne, Sinfonie Nr. 3 op. 28.

Johann Baptist Neruda, Konzert für Trompete.

Jean-Paul Verpeaux, Adagio de Verdun.

Tomaso Albinoni, Concerto.

*Unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende am Ausgang.*



# ENSEMBLE DOPPEL:PUNKT

SONNTAG, 26. JANUAR 2025, 17:00 UHR

*St. Johannis - Kulturkirche Altona*

**Charlotte Schwenke [Viola da Gamba und Violone]**

**Johannes Rake [Orgel und Claviorganum]**

**Fernando Gabriel Swiech [Kuhn-Orgel]**

**Prof. Matthias Janz [Leitung]**

Die Künstlergruppe doppel:punkt ist ein junges, norddeutsches Vokalensemble. Im Zusammenspiel aus den ursprünglichen Vorstellungen der Komponisten und ihren eigenen Ideen erwecken sie alte, aber auch jüngere Musik zu neuem Leben. Durch das Experimentieren mit der Ensemblegröße, dem Raum sowie Variationen in der instrumentalen Begleitung versprechen sie ein spannendes Konzerterlebnis.

Francis Poulenc, Messe en Sol Majeur.

Philipp Glass, Satyagraha.

Alonso Lobo, Versa est in luctum.

Jeanne Demessieux, Paix.

Dietrich Buxtehude, Herzlich lieb hab´ ich dich, o Herr.

J. S. Bach, Choralvorspiel „Du Friedefürst, Herr Jesu Christ“, BWV 1102, Fürchte dich nicht, BWV 228

*Unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende am Ausgang.*



# WIE MAN SPÄTER VON UNS DENKEN WIRD. EINE THEATRALE BEGEGNUNG MIT CARL VON OSSIETZKY

SONNTAG, 2. FEBRUAR 2025, 19:00 UHR

*St. Johannis - Kulturkirche Altona*

"Ob wir überleben, ist weder sicher noch die Hauptsache. Wie man aber später von uns denken wird, ist so wichtig wie daß man an uns denken wird."

*Ossietsky, in Die Weltbühne.*

Carl von Ossietzky (Hamburg, 1889 - Berlin, 1938) setzte sich als Journalist in der Weimarer Republik leidenschaftlich für die Demokratie ein. Mithilfe seiner Schreibfeder führte er einen erbitterten Kampf gegen den aufkommenden Faschismus und bezahlte dafür mit seinem Leben.

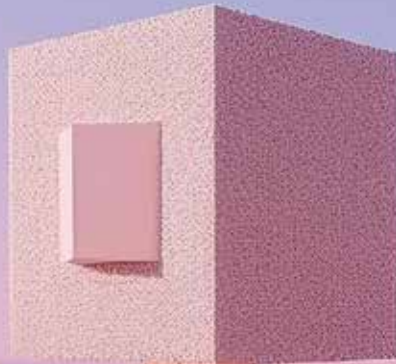
In einem europäischen Kooperationsprojekt treffen Künstler:innen und Journalist:innen aufeinander und nähern sich der Lebensgeschichte Ossietzkys aus heutiger Perspektive an. Gemeinsam treten sie in der St. Johannis - Kulturkirche in einen Dialog über Presse- und Meinungsfreiheit, über Demokratie und den Drang, die Stimme zu erheben. Denn eines steht fest: Ossietzkys Kampf gegen Faschismus ist und bleibt aktuell.

Der in Hamburg lebende neo-klassische Komponist Abbott verbündet sich dabei mit dem international arbeitenden Studio für kreative Konzepte Hella Lux und dem niederländischen Theaterkollektiv Die Weltbühne. Begleitet von Chor- und Orgelmusik sowie Licht- und Videoelementen entsteht eine immersive Erfahrung, in der die Schatten der europäischen



Vergangenheit in unserer jetzigen Zeit greifbar werden.

*Ein Projekt von Hella Lux [DE] und Die Weltbühne [NL], in Zusammenarbeit mit Abbott und Fernando Gabriel Swiech [Kuhn-Orgel]*



*Unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende am Ausgang.*

# ORGELVIRTUOSE

SONNTAG, 9. FEBRUAR 2025, 17:00 UHR

*St. Johannis - Kulturkirche Altona*

## **Holger Gehring [Kreuzorganist]**

Holger Gehring ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe für Orgelliteraturspiel und Orgelimprovisation. 2004 wurde er zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen. Außerdem ist er Custos der neuen Konzertsaalorgel der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast Dresden. Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen.

Walter Kraft, Totentanz-Toccata

J. S. Bach, Choralbearbeitung „Wenn wir in höchsten Nöten sein“, BWV 641

Flor Peeters, Gebet um Frieden op. 139 und Toccata aus der Suite modale op. 43

Gustav Merkel, Sonate Nr. 6 e-moll op. 137

*Unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende am Ausgang.*



# ABSCHLUSSKONZERT

SONNTAG, 9. MÄRZ 2025, 17:00 UHR  
St. Johannis - Kulturkirche Altona

## **Giulia Corvaglia und Fabio Paiano [Kuhn-Orgel]. Musik für 2 und 4 Hände und Füße**

Clara und Robert Schumann ist vielleicht das berühmteste Paar der Musikgeschichte und ein bemerkenswertes Beispiel für die fruchtbare Zusammenarbeit zweier Kunstschaffenden, aber bei weitem keine Seltenheit.

Auch die Partnerschaft von Giulia Corvaglia und Fabio Paiano zeugt von gemeinsamem Schaffen und gegenseitiger Unterstützung. Nach ihrem Studium in Italien zogen beide nach Lübeck, um dort ihre Ausbildung fortzusetzen. Sie sind in der norddeutschen Musikszene sehr aktiv. Für ein gemeinsames Konzert erhielten sie eine Auszeichnung des italienischen Präsidenten.

Fabio Paiano, Fantasia über SCHA und Parafresi Luteriche  
Jean Alain, 2. Fantasie und Litanies  
César Franck, 1. Choral  
Naji Hakim, aus „Die Apostel“: Der Heiland

*Unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende am Ausgang.*



# ENLIGHTENMENT VIER JAHRESZEITEN

SONNTAG, 16. MÄRZ 2025, 18:45 UHR UND 19:45 UHR  
*St. Johannis - Kulturkirche Altona*

## **Fernando Gabriel Swiech [Kuhn-Orgel]**

Eonarums immersive Lichtshow des international erfolgreichen Künstlerkollektivs Projektal aus Zürich nimmt Sie erneut mit auf eine faszinierende Reise durch die Jahreszeiten. Es ist eine abstrakte Hommage an den Kreislauf des Lebens zu den ikonischen Klängen der Musik von Antonio Vivaldi. Exklusiv für die Orgel transkribiert, bietet sie ein spektakuläres, erleuchtendes Finale in dieser audiovisuellen Metamorphose. Die Projektion ist passgenau auf die Architektur der Kulturkirche abgestimmt.

*Unser Newsletter informiert Sie über den Start des Kartenvorverkaufs.*







## NEWSLETTER

Sie möchten über unsere musikalischen Veranstaltungen informiert sein?

Melden Sie sich für unseren Newsletter an!

[www.musikfrieden.de/willkommen/newsletter](http://www.musikfrieden.de/willkommen/newsletter)

Sie möchten auch über sonstige Aktivitäten in der Gemeinde auf dem Laufenden bleiben?

Abonieren Sie den Gemeinde-Newsletter!

[www.gemeinde-altona-ost.de/newsletter-anmeldung](http://www.gemeinde-altona-ost.de/newsletter-anmeldung)

## KLASSISCH MUSIZIEREN

Alte Meister oder zeitgenössische Moderne, das Repertoire der Ensembles ist vielfältig. Das Kammerorchester St. Pauli und der Chor der Friedenskirche unter der Leitung von Fernando Swiech suchen Ihre Unterstützung beim Singen und Spielen.

Kontakt: [fernando.swiech@gemeinde-altona-ost.de](mailto:fernando.swiech@gemeinde-altona-ost.de)

## ALL YOU NEED IS BACH

Unsere Bach-Projekte: Kurze und intensive Probephasen mit Aufführungen durch den Kammerchor Friedenskirche und das Kammerorchester St. Pauli.

Kontakt: [fernando.swiech@gemeinde-altona-ost.de](mailto:fernando.swiech@gemeinde-altona-ost.de)

# INFORMATIONEN & SPIELORTE

St. Johannis - Kulturkirche Altona  
Bei der Johanniskirche 22  
22767 Hamburg

Friedenskirche Altona  
Otzenstraße 19  
22767 Hamburg

## MEHR DAVON

[www.musikfrieden.de](http://www.musikfrieden.de)  
Facebook & Instagram: *Musikfrieden*

*Änderungen am Programm vorbehalten*



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde  
Altona-Ost

HANS-  
KAUFFMANN-  
STIFTUNG

  
KULTUR  
KIRCHE  
ALTONA

  
HF  
MT  
HAMBURG

MUSIK  
VEREIN  
ST. PAULI  
ALTONA

 Nordkirche

 Toulouse  
les  
Orgues

 ORGELSTADT  
HAMBURG

Diese Broschüre wurde auf zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt.

Fotos: Cover, Laura Adai. Fernando Swiech, Heike Eberle. „Frieden“, Jamal D. Sutter. Arno Hartmann, Gianni Proietti. Kantorei Jugendkantorei der Johanneskirche Troisdorf, Waldemar Scheske. Junge Talente, Adrian Pech. Jesús López Carmona, Jesús López Carmon. Ensemble Doppelpunkt, Thomas Nonn. Carl von Ossietzky, Kl. Holger Gehring, Johannes B. Schmidt. Corvalgio & Paiano, Produzioni Accogli. „Krieg“, Jamal D. Sutter. Gestaltung: Heike Eberle.

KRIEGLING

KRIEGLING